

Diese mussten ihn doch interessieren, da Pegau in der Merseburger Diöcese lag. Er hat doch sonst so viele Notizen über den Tod von Bischöfen, z. B. von Zeitz, Mainz, Köln, Bamberg, mit der *Cron. S. Petri* gemein. Warum übergang er die Nachricht über Konrads III. Zug gegen Polen 1143? Die Antwort ist, weil alle diese Notizen in der *Cron. S. Petri* aus *Ann. S. Petri* ant. genommen und da mit den Nachrichten der Quelle, welche der Pegauer ausschrieb, verbunden sind, nicht aus derselben Quelle stammen.

Zu 1139 haben *Ann. Pegav.* und *Cron. S. Petri* eine Stelle über den Tod des Bischofs Otto von Bamberg gemein. Aber die letztere setzt hinzu: 'cui Egilbertus successit'. Das hat der Pegauer nicht weggelassen, sondern die *Ann. S. Petri* ant. haben zu 1139: 'Otto episcopus Babenbergensis obiit; cui Egilbertus successit'. Daher hat die *Cron. S. Petri* ihren Zusatz. Hinter 'successit' folgt in Stübels Ausgabe nach der Göttinger Hs. noch: 'hic qui fuit gener Lotharii imperatoris'. Da aber Bischöfe nicht zu heirathen pflegten, am wenigsten um Kaisertöchter freieten, hätte der Herausgeber bemerken sollen, dass da etwas nicht in Ordnung ist, was sich ja leicht corrigieren lässt. 'Hic' ist entstanden aus dem Verweisungszeichen $\frac{1}{2}$, die Notiz stand in einer älteren Hs., vielleicht schon in der Originalhs. der Chronik, am Rande und war ergänzt zu den kurz vorher stehenden Worten 'Heinricus dux obiit', denn die *Ann. S. Petri* ant. haben zu 1139: 'Heinricus dux, qui fuit gener regis Lōtharii, obiit'. Die *Ann. Pegav.* haben zu 1139¹: 'Heinricus dux Baioariorum et Saxonum obiit', die Worte über dessen Verhältnis zu Lothar fehlen hier. Wir haben also festzustellen, dass neben den Thüringischen Annalen 1115 — 1149, welche in den *Ann. Pegav.*, *Erphesf.-Loth.* und *Cron. S. Petri* ausgeschrieben sind, in der letzteren auch die *Ann. S. Petri* ant. benutzt sind.

Giesebrecht erklärte, um 1150 seien die *Ann. S. Petri* aus der *Cron. S. Petri* excerpiert, nur sah er nicht oder vergass es zu erklären, dass die meisten Nachrichten der *Ann. S. Petri antiqui* bis 1163, die der *Ann. S. Petri maiores* grösstentheils bis 1181 mit der Chronik übereinstimmen. Ersteres erklärt sich aber einfach daraus, dass die *Antiqui* bis zu ihrem Schlussjahr 1163 neben einer anderen Quelle ausgeschrieben sind². Und es ist ganz unmöglich,

1) Dort ist die Notiz falsch vor die Fehde zwischen Heinrich dem Stolzen und Markgraf Albrecht gestellt. 2) Einen Beweis dafür durch